Beschriftung	vorl. Nr.	Titel	Inhalt
III. Arens, J	1	Ziehen, Schleifen und Polieren in der Geschichte der Technik	Historisches Werk, mit Schwerpunkt auf diese Techniken und ihre Entwicklung in der Technikgeschichte werden ausführlich behandelt.

III. Baumgart	2	Lehr- und Handbuch für Müllerei und Mühlenbau,	Fachbuch, das umfassend die Grundlagen und Techniken der Müllerei sowie des Mühlenbaus behandelt. Es dient als Lehr- und Nachschlagewerk für Praktiker und Auszubildende in diesem Bereich. Die Inhalte umfassen unter anderem Getreidereinigung, Mahlverfahren, Mühlenbau, Maschinenkunde und Techniken der Qualitätskontrolle. Das Buch ist verständlich geschrieben, reich bebildert und bietet viele Praxisbeispiele. Es wurde unter anderem in der 4. Auflage 1933 veröffentlicht. Es gilt als Standardwerk auf Deutsch für die Müllerei und den Mühlenbau, das sowohl theoretische als auch praktische Aspekte abdeckt und wird oft in Müller- und Meisterschulen als Lehrbuch genutzt. Es richtet sich an Fachleute und Lehrlinge, die umfassendes Fachwissen zur modernen und historischen Müllerei suchen.

III. Bayerl,	3	Papier. Produkt aus Lumpen, Holz und Wasser	Das Buch "Papier. Produkt aus Lumpen, Holz und Wasser" wurde von Günter Bayerl verfasst und erstmals 1986 veröffentlicht. Es behandelt die Kulturgeschichte und Herstellung von Papier aus den Ausgangsstoffen Lumpen (vor allem Leinen- oder Baumwollreste), Holz und Wasser. Die Papierherstellung umfasst dabei die Nutzung pflanzlicher Fasern, die meist aus Lumpen gewonnen wurden, und ab dem 19. Jahrhundert zunehmend auch Holzfasern. Die Mischung dieser Fasern mit Wasser bildet den Papierbrei, aus dem das Papier geschöpft wird. Das Buch beschreibt detailliert den historischen und technischen Prozess der Papierherstellung bis hin zu modernen Verfahren. Günter Bayerls Werk liefert sowohl eine kulturhistorische Perspektive als auch technische Einblicke und ist ein wichtiges Nachschlagewerk für die papierherstellungsgeschichte. Es wurde bei Rowohlt und Peter

III. Bayerl,	4	Wind- und Wasserkraft. Die Nutzung regenerierbarer Energiequellen in der Geschichte	Ausführliche Behandlung über die technische, historische und kulturelle Entwicklung der Nutzung von Wind- und Wasserkraft als erneuerbare Energiequellen. Bayerl beschreibt die Geschichte von frühen Wasserrädern und Windmühlen bis zu den modernen Technologien der Turbinenentwicklung, zum Beispiel die Fourneyron-Turbine ab 1835, die Jonval-Turbine 1843, und die Kaplan-Turbine um 1910. Das Buch geht auch auf die vielfältigen technischen Entwicklungen bei Wasserkraftwerken und Windenergieanlagen im Verlauf der letzten zwei Jahrhunderte ein und beleuchtet ihre Bedeutung in der Energiewirtschaft. Damit ist es ein grundlegendes Werk zur Geschichte und Technik der regenerativen Energiequellen Wind- und Wasserkraft
III. Berufsge	5	Müllerei Berufsgenossenschaft. Musterbeispiele für Schutzvorrichtungen	Nachschlagewerk für Betriebsführer und Obermüller zur Unfallverhütung in Mühlen. Z.B. auch Vorschriften für Einrichtungen und Betrieb der Bremsfahrstühle in Kleinmühlen

III. Bucquet	6	Handbuch für Müller und Bäcker oder Bucquets Abhandlung vom Mahlen des Getreides, dem Bau der Wassermühlen und der Backöfen	Das Buch beschreibt u.a. den Bau der Wassermühle, Kosten für die Einrichtung; Vorbereitung der Mühlsteine; Vorbereitung des Getreides, das ökonomische Mahlen bis zu Verbesserungsvorschlägen
III. Deutsche	7	Deutscher Mühlentag - Vorschau und Berichte zum Tage - Allgemeine Berichte über Mühlen	
III. Gleisberg	8	Technikgeschichte der Getreidemühle	Abhandlungen und Berichte über die Geschichte der verschiedenen Getreidemühlarten

III. Ernst, H	9	Anweisung zum praktischen Mühlenbau oder gründliche Abhandlung zur Verfertigung des gesammten Radewerks für Müller und Zimmerleute	Es handelt sich um eine detailreiche Anleitung zum praktischen Bau von Mühlen sowie um eine umfassende Abhandlung über die Herstellung des gesamten Radsystems, speziell für Müller und Zimmerleute. Dieses Werk ist in mehreren Teilen/Bänden erschienen und behandelt praxisnah den Bau und die Ausrüstung von Wind- und Wassermühlen mit allen notwendigen technischen Details zum Mühlenrad und den zugehörigen mechanischen Teilen. Es richtet sich explizit an Handwerker und Betreiber (Müller) und gilt als fundierte technische Referenz für diese Zielgruppe. Damit ist das Buch eine einzigartige Quelle für historisches Fachwissen zu Mühlenbau und Radwerkskonstruktion im frühen 19. Jahrhundert und könnte heute als Nachschlagewerk für die Restaurierung oder den Nachbau solcher Konstruktionen

III. Gleisber	10	Triebwerke in Getreidemühlen. Eine technischgeschichtliche Studie	Es behandelt die technische Geschichte der Antriebssysteme in Getreidemühlen umfassend. Gleisberg untersucht darin die Entwicklung und Funktionsweise verschiedener Triebwerke, die in Getreidemühlen verwendet wurden, beginnend von den frühen historischen Techniken bis zu moderneren Antriebssystemen. Ein weiteres Werk von Gleisberg mit dem Titel "Technikgeschichte der Getreidemühle" aus dem Jahr 1956 scheint ebenfalls thematisch sehr verwandt zu sein, fokussiert aber stärker auf die allgemeine Technikgeschichte der Getreidemühlen. Zusammengefasst ist das Buch von Gleisberg eine fachlich fundierte Quelle zur technisch-geschichtlichen Entwicklung der Antriebstechnik in Getreidemühlen, geeignet für Leser mit Interesse an technischen und historischen Details zu diesem speziellen

III. Hagen, R	12	Historische Mühlen und Ihre Technik Künstlerische und technische Zeichnungen	Die schönsten deutschen Wind- und Wassermühlen in ihren historischen Eigenarten, werden mit detaillierten und maßstabsgerechten Zeichnungen der jeweils auf den Typ bezogenen Mahlwerke und technischen Ausstattungen in farbiger Ausführung dargestellt. Verschiedene Detailzeichnungenaus der Arbeit der Mühlenrestauriereung des Autors runden dieses einmalige Werk ab.
III. Hipt, He	13	Windmühlen Praxis	Das Buch „Windmühlen-Praxis“ von Hermann op de Hipt ist ein klassisches Werk zum Thema Windmühlen und deren technische Umsetzung. beim Verlag Schäfer, M. Das Buch behandelt die Praxis des Bauens und Betreibens von Windmühlen, insbesondere historische und handwerkliche Aspekte.

III. Kankelwi	14	Der Betrieb der Schneidemühlen.	Dieses Werk behandelt den Betrieb von Schneidemühlen, also Einrichtungen, die zur Verarbeitung von Holz mit sägetechnischen Verfahren genutzt werden. Es ist eine ältere technische Abhandlung, die vermutlich die damalige Technologie und die Betriebsweise solcher Mühlen beschreibt. Das Buch ist eine spezialisierte technische Studie aus dem 19. Jahrhundert und dürfte für historisch-technische Forschungszwecke oder für Interessierte an der Geschichte der Mühlentechnik nützlich sein. Eine detaillierte moderne Zusammenfassung oder eine digitale Version scheint weniger verbreitet zu sein, aber das Werk wird in spezialisierten Mühlenarchiven und technischen Bibliotheken geführt. Zusammengefasst ist "Der Betrieb der Schneidemühlen" von Kankelwitz eine kurze, technische Anleitung oder Studie über den Betrieb von

III. Karstens	15	Kurt Bilau. Annäherung an einen Visionär	Band 1, 2003: 79 Seiten mit zahlreichen s/w-Abbildungen und Zeichnungen Band 2, 2010: 91 Seiten mit zahlreichen s/w-Abbildungen und Zeichnungen (nicht vorhanden) Direktbezug über Uwe Karstens, Langenrader Mühle, 24326 Ascheberg, Tel. 04526-1873 Der Name des Konstrukteurs Kurt Bilau steht für Windmühlenflügel, die vom Flugzeugbau inspiriert sind: die so genannten Bilauschen Ventikanten. Dieses nach wissenschaftlichen Methoden entwickelte System diente dem Ziel, mit Hilfe aerodynamischer Optimierung die Windausbeute zu steigern und damit die wirtschaftliche Effektivität der Windmühle zu erhöhen. Die Spuren des Visionärs hat Uwe Karstens engagiert recherchiert und zeichnet diese in zwei Büchern nach.

III. Sturm, L	16	Vollständige Mühlen-Baukunst	Das Buch "Vollständige Mühlen-Baukunst" wurde von Leonhard Christoph Sturm verfasst und erschien erstmals 1718 in Augsburg. Es ist eine praktische Anleitung zum Bau aller Arten von Mühlen, die auch geometrische und technische Grundregeln umfasst. Das Werk gilt als umfassende Abhandlung über den Bau, die Konstruktion und Verbesserung von Korn-, Graupen-, Papier- und Dreschmühlen und bringt die Vorteile und Besonderheiten von Wasserrädern und anderen Mühlenarten auf hohem Vollkommenheitsgrad dar. Eine Ausgaben gibt es auch als Neuauflage von 1991 im Verlag Schäfer. Das Buch enthält 34 Seiten und ist ein wichtiges Werk für Mühlentechnik und Architekturgeschichte.

III. Meißner,	17	Die Walzen-Müllerei und die vortheilhaftesten Vermahlungs-Methoden für Müller und Mühlenbauer	Das Buch behandelt die Technik der Walzenmüllerei und die vorteilhaftesten Methoden der Getreidevermahlung speziell für Müller und Mühlenbauer. Es beschreibt den Übergang von der traditionellen Flachmüllerei mit Mühlsteinen zur modernen Walzenmüllerei, bei der das Korn zwischen Walzen zerkleinert wird. Diese Methode ermöglicht eine schonendere Vermahlung, bei der die Schalenteile des Korns weitgehend unverletzt bleiben, was eine bessere Trennung von Mehl und Schalenanteilen ermöglicht und ein heller und reinerer Mehltyp erzeugt wird. Die Walzenmüllerei, wie sie im Buch erläutert wird, beinhaltet mehrere Vermahlungsschritte mit Walzenstühlen und nachgelagerten Siebvorgängen (Plansichter), wodurch das Produkt in verschiedene Fraktionen wie Mehl, Dunst und Grieß sortiert wird. Die Methode ist gegenüber der traditionellen Steinmüllerei als vorteilhaft zu bewerten, da sie effizienter,

III. Mühlenba	18	Mühlenbau. Umbau der Bockwindmühle zum Paltrock	Die Mühlenbauanstalt war ein Unternehmen bzw. eine Fabrik, die sich auf den Bau, die Ausrüstung und den Umbau von Mühlen spezialisierte. Historisch gesehen gab es in Deutschland mehrere bedeutende Mühlenbauanstalten, die eine wichtige Rolle in der industriellen Entwicklung der Mühlentechnik spielten: • Die erste deutsche Mühlenbauanstalt wurde 1846 von Gottlieb Luther in Wolfenbüttel gegründet. Luther betrieb hier nicht nur die Herstellung von Mühlenbauprodukten, sondern experimentierte auch mit neuen Techniken. Aus dieser Firma gingen später die Luther-Werke hervor, die bis ins 20. Jahrhundert eine große Bedeutung im Mühlenbau hatten. • Eine weitere bekannte Mühlenbauanstalt war die Firma Landgraf & Sohn, gegründet 1853 von Johann Andreas Julius Landgraf. Diese Firma entwickelte sich ab dem späten 19. Jahrhundert zu einem

III. Mußmann,	19	Papier, Pulver und sanfte Energie. Alltag im vorindustriellen Mühlengewerbe	Das Buch behandelt den Alltag und die Technik im vorindustriellen Mühlengewerbe mit einem Fokus auf die Zeit vor der Industrialisierung. Dabei wird die Nutzung von Papier, Pulver (wie z.B. Schießpulver) und sanfter Energie, sprich Wasser- und Windkraft, für verschiedene Mühlenbetriebe thematisiert. Das Buch gibt Einblicke in die Arbeitsprozesse, Technologien und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen dieser Zeit, speziell im Hinblick auf Mühlen, die vielfältige Aufgaben erfüllten, etwa zur Papierherstellung oder für andere gewerbliche Zwecke. Es ist ein Werk, das sowohl technische als auch alltagsgeschichtliche Aspekte im Mühlengewerbe beleuchtet und gilt als wichtige Quelle zum Verständnis der vorindustriellen handwerklichen und gewerblichen Produktion mit mechanischer Energie.

III. Neumann	20	Windmotoren. Beschreibung, Konstruktion und Berechnung der Windflügel, Windturbinen und Windräder	Das Buch behandelt umfassend die Beschreibung, Konstruktion und Berechnung von Windflügeln, Windturbinen und Windrädern. Es richtet sich auf den Betrieb von Mahlgängen, Holzsägen und landwirtschaftlichen Anwendungen. Es erklärt die technischen Details und Konstruktionsprinzipien für unterschiedliche Windmotorentypen, einschließlich der aerodynamischen und mechanischen Auslegung der Windflügel und der gesamten Windturbinen. Die Berechnungsmethoden umfassen die Leistungsfähigkeit der Windräder in Abhängigkeit von Konstruktion und Windbedingungen. Das Werk ist eine wichtige technische Quelle aus dem 19. Jahrhundert, die sich mit der damals modernen Windenergietechnik und deren praktischer Umsetzung befasst.

III. Neumann	21	Die Windkraftmaschinen. Windräder und Windturbinen als Windkraftmaschinen	Beschreibung, Konstruktion und Berechnung der Windmühlen, Windturbinen und Windräder zum Betriebe von Mahlgängen, Holzsägen und landwirtschaftlichen Maschinen, zur Ent- und Bewässerung mittels Pumpen, Schnecken oder Wurfrädern. Das Buch behandelt Windmühlen, Windturbinen und Windräder und gilt als ein klassisches Werk in diesem Bereich. Es richtet sich an Interessierte, die sich gründlich mit der Technik und Praxis der Windkraftmaschinen beschäftigen wollen.

III. Rau, Rut	22	Das tägliche Brot. Vom Korn zum Laib	Das Buch beschäftigt sich mit dem Prozess der Brotherstellung, beginnend vom Getreidekorn bis hin zum fertigen Laib Brot. Es beschreibt die historischen und handwerklichen Schritte, wie das Getreide geerntet, gemahlen und mit Hefe zu Teig verarbeitet wird, der dann zu Brot gebacken wird. Das Buch bietet Einblicke in alte und moderne Techniken des Brotbackens und zeigt, wie aus den Grundzutaten Mehl, Wasser, Salz und Hefe verschiedene Brotsorten entstehen können. Es vermittelt anschaulich den Weg des Brotes vom Korn zum Laib und legt dabei Wert auf die Bedeutung und den kulturellen Stellenwert des Brotes als Grundnahrungsmittel. Dabei werden viele historische Zitate, Sprüche und Verse aufgelistet. Oft auch alte Gesetzestexte, die das Wesen um die Bauern, der Müller und Bäcker beschreiben.

III. Rüdinger	23	Kleine Mühlenkunde. Deutsche Technikgeschichte vom Reibstein zur Industriemühle	Die „Kleine Mühlenkunde“ stellt die Mühle als eine der ältesten Kraftmaschinen der Menschheit vor und verbindet dabei historische Entwicklung mit technischer Erklärung. Im Mittelpunkt stehen die wichtigsten Mühlentypen wie Wasser-, Wind- und Maschinenmühlen, deren Aufbau, Funktionsweise und Einsatzmöglichkeiten verständlich beschrieben werden. Dabei geht es nicht nur ums Mahlen von Getreide, sondern auch um andere Verwendungszwecke wie das Sägen von Holz oder die Verarbeitung von Baumrinden in Lohmühlen.
III. Scheffle	24	Methodische Fragen zur Windmühlenforschung (Aus der Arbeit in Schleswig-Holstein)	

III. Schnelle	25	Mühlenbau. Wasserräder und Windmühlen bewahren und erhalten	Der Autor beschreibt die Kunst der Mühlenbauer, die früher auch Mühlenärzte genannt wurden. Detailreich stellt das Werk die Typen von Windmühlen- und Wasserrädern dar. Profunde werden die komplizierten Holzverbindungen für den Bau von Bock- und Holländermühlen sowie der Bau von Wasserrädern erläutert. Sogar früher gängige Berechnungen zur Nutzung der Wind- und Wasserenergie recherchierte Werner Schnelle. Es handelt sich um ein Fachbuch zur Technik historischer Wind- und Wassermühlen sowie zu ihrer Erhaltung und Rekonstruktion
III. Schnelle	26	Windmühlenbau. Altes Handwerk wiederentdeckt	Darstellung traditioneller Techniken des Windmühlenbaus als historisches Handwerk. Eignet sich vor allem für technisch und historisch interessierte Leser, etwa zu Konstruktion, Erhaltung und Restaurierung von Mühlenanlagen.

III. Schreibe	27	Die Mahlscheiben oder Beschreibung und Abbildung eines neuen, durch dreizehnjährige Erfahrung erprobten Mahlgeräths für Getreidemühlen	
III. Schulte,	28	Wir machen die Sachen die nimmer vergehen. Zur Geschichte der Papiermacherei	Thema ist die Geschichte der Papiermacherei, also der handwerklichen und industriellen Papierherstellung. Das Buch enthält zahlreiche Abbildungen und eine Bibliographie der Werke von Alfred Schulte, weshalb es häufig in der Papier- und Buchgeschichte zitiert wird.

III. Trossbac	29	Die Wasserräder. Berechnung, Konstruktion und Wirkungsgrad	Das Buch von Wilhelm Müller behandelt die Grundlagen der Berechnung und Konstruktion von Wasserrädern sowie den Wirkungsgrad. Es enthält ausführliche Beispiele, Zahlentafeln und eine Anleitung zur Bestimmung von Wassermengen. Das Werk enthält 83 Abbildungen und vermittelt praxisnahe Ausführungsbeispiele zur Verbesserung der Effizienz von Wasserrädern. Das Buch erläutert die Grundregeln, Wirkungsweisen und die Nutzleistung von Wasserrädern sowie die damit verbundenen Effektverluste. Es ist eine fundierte Ressource für Ingenieure oder Anwender, die sich mit der Konstruktion von Wasserrädern und der Optimierung ihres Wirkungsgrades beschäftigen wollen. Wasserräder sind hydraulische Maschinen, deren Wirkungsgrad maßgeblich von der Bauform, der Durchflussmenge des

III. Erling	30	Handbuch Mehl- und Schälmüllerei	Themen u. a.: Getreideannahme, Trocknung, Belüftung, Vorratsschutz sowie Verfahren der Mehl- und Schälmüllerei. Das Werk richtet sich an Fachleute und Lernende in Müllerei, Getreidetechnologie und verwandten Bereichen.
III. Brüdern	31	Wie man Wasserräder baut Ein Beitrag zur Technikgeschichte, zur Berechnung und Konstruktion von Wasserrädern	Technikgeschichtlicher Überblick zu Wasserrädern (Entwicklung, historische Bauformen, Einsatzgebiete). Grundlagen zur Berechnung (Leistung, Wirkungsgrad, Dimensionierung) sowie praktische Hinweise zur Konstruktion verschiedener Wasserradtypen.

III. Sipman	32	Molenbouw Het Staande Werk van De Bovenkruiers	Molenbouw von Anton Sipman ist ein Standardwerk über den Bau niederländischer Windmühlen des Typs Bovenkruiers (Mühlen mit drehbarer Kappe oben). Das Buch beschreibt detailliert die Geschichte, Bauweisen, Typen, Konstruktionen, Techniken und Materialien dieser Mühlen, basierend auf 40 Jahren Messungen und Zeichnungen des Autors (1906–1985). Es enthält präzise Illustrationen, Querschnitte und Perspektiven, die den Bau von Standardmühlen bis zu revolutionären Turmmühlen der 15. Jahrhundert abdecken. Erste Auflage 1975, 551 Seiten, Verlag Walburg Pers; ISBN 9789060113325 (passend zur angefragten Nummer). Bedeutung Als Lebenswerk gilt es als einzigartige Referenz für Molenliebhaber und -Erhalter, ohne Vergleich zu älteren Werken wie dem „Groot Volkomen Moolenboek“. Keine deutsche Übersetzung bekannt.

III. Henni	33	Die Entwicklungsgeschichte der Mühlen	Das Buch behandelt die technische und geschichtliche Entwicklung der Mühlen, beginnend bei den frühesten, von Hand betriebenen Mühlen über Wasser- und Windmühlen bis hin zur Einführung der Dampf- und späteren modernen Motoren. Es wird mit vielen Beispielen, Zeichnungen und fotografischen Abbildungen aus verschiedenen Epochen und Kulturkreisen illustriert, sodass es sowohl für Technik- als auch für Kulturgeschichte-Interessierte geeignet ist.
III. Behrens	34	Die praktische Mühlen Baukunst oder gründliche und vollständige Anweisung zum Mühlen- und Mühlen-Grundwerks-Baue mit den Haupt- und Spezialrissen	Das Werk gilt als eines der frühen theoretisch-praktischen Handbücher zur Mühlenbaukunst und beschreibt detailliert die Konstruktion von Mühlen und deren Grundwerken, also Fundament, Gestänge, Räder und Antrieb. Es enthält zahlreiche technische Risse und Grundrisse, was es für den historischen Mühlenbau, aber auch für Restauratoren und Heimatforscher bis heute interessant macht.

III. Kettenb	35	Der Müller und der Mühlenbauer Praktisches Handbuch für Müller, Mühlenbauer und technische Lehranstalten I. Band	Der Autor verfasste um 1900 eine umfangreiche Darstellung der Techniken und Erfahrungen der damaligen Müllerei mit den Entwicklungen zu modernen Walzenstühlen, die er systematisch in 2 Bänden darstelt.
III. Kettenb	36	Der Müller und der Mühlenbauer Praktisches Handbuch für Müller, Mühlenbauer und technische Lehranstalten II. Band	Der Autor verfasste um 1900 eine umfangreiche Darstellung der Techniken und Erfahrungen der damaligen Müllerei mit den Entwicklungen zu modernen Walzenstühlen, die er systematisch in 2 Bänden darstelt.
III. Sacher	37	Handbuch des Müllers und Mühlenbauers Zugleich Anleitung für Gesellen- und Meister-Prüfungen	Das Werk gehört zu den technischen Lehr- und Handbüchern für praktische Müller und Mühlenbauer, mit Berechnungsrundlagen. Neben theoretischen Grundlagen mit zahlreichen Schemazeichnungen von Mühlenanlagen, Antrieben, Walzenstühlen, Reinigungsmaschinen und Fördertechnik. Auf ca. 30 Seiten werden historische Firmen rund um Mühlentechnik, Handwerker und Lieferanten aufgelistet

III. Reichsfach	38	Verzeichnis der Betriebe und Leistungen des Mühlenbauerhandwerks	Adressbuch und Nachschlagewerk über Mühlenbauunternehmen im Deutschen Reich kurz vor dem Zweiten Weltkrieg. Das Werk gehört in die Tradition der Reichs-Adressbücher und Spezialverzeichnisse, die gewerbliche Betriebe nach Branche, Standort und Tätigkeitsfeld systematisch erfassen. Es richtet sich primär an Fachkreise des Mühlenbauerhandwerks, also Mühlenbaumeister, Müller, Zulieferbetriebe, Verwaltungen und Planungsstellen, die einen Überblick über verfügbare Betriebe und deren technische Leistungen benötigen.

1.7 Jütteman	39	Bauernmühlen im Schwarzwald. Dokumentation und Restaurierung bäuerlicher Alltagstechnik	Das Buch ist zugleich eine historische Dokumentation und ein technisches Handbuch zur Erfassung, Erhaltung und Restaurierung kleinbäuerlicher Wassermühlen. Im Mittelpunkt stehen die meist vom Verfall bedrohten Schwarzwälder Bauernmühlen, ihre Bauformen, ihre Antriebstechnik und ihre Funktion im ländlichen Alltag. Der erste Teil ordnet die Bauernmühle in die allgemeine Mühlengeschichte ein. Er unterscheidet Bauern- und Kundenmühlen, erläutert die Rolle des Mühlenbauers und verfolgt die technische Entwicklung von frühen Stockmühlen und horizontalen Wasserrädern bis zur Winkelgetriebemühle. Der umfangreichste Teil beschreibt Aufbau und Funktionsweise der regionaltypischen Bauernmühle. Behandelt werden: - Mühlengebäude und wasserbauliche Anlagen. - Physikalische Grundlagen der Wasserkraft. - Bauarten vertikaler

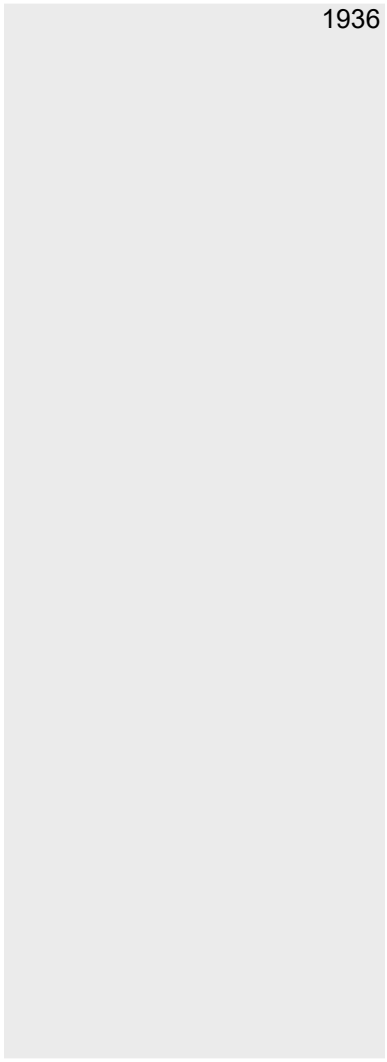
III. Schmidt	40	Maschine, Denkmal, Landmarke Historische Mühlen - Konflikt um eine Denkmalgattung	Die Publikation behandelt historische Mühlen als eine besonders vielschichtige Denkmalgattung. Ihr Leitgedanke ist bereits im Titel formuliert: Mühlen sind zugleich - Maschinen – technische Anlagen zur Umwandlung von Wind-, Wasser- oder Motorkraft und zur Verarbeitung von Getreide bzw. anderen Rohstoffen; - Denkmale – Zeugnisse der Technik-, Wirtschafts-, Sozial-, Bau- und Regionalgeschichte; - Landmarken – weithin sichtbare und identitätsstiftende Bestandteile von Orts- und Kulturlandschaften, besonders bei Windmühlen. Im Zentrum steht der Konflikt zwischen diesen Eigenschaften: Denkmalpflege darf sich nicht auf das Mühlengebäude oder eine pittoreske Außenansicht beschränken. Zum Denkmalwert gehören vielmehr auch die technische Ausstattung, die Funktionsfähigkeit, die Energie- und Wasserführung sowie das Umfeld. Bei Wassermühlen

III. Kunis	41	Mühlen und Mischfutter Jahrbuch 1973 Technisches Jahrbuch für die gesamte Getreideverarbeitung und Kraftfutterherstellung	Fachtechnisches Nachschlagewerk für die Getreidemüllerei und die Kraftfutter- beziehungsweise Mischfutterindustrie. Es behandelt damit moderne industrielle Getreideverarbeitung. Einordnung Der Titel gehört zur langjährigen Fachpublikation „Mühle + Mischfutter“. Die Zeitschrift und ihre Jahrbücher richten sich an Betriebe und Fachleute der Getreide-, Mehl- und Futtermittelwirtschaft und behandeln die gesamte Wertschöpfungskette von Getreide zu Lebens- und Tierfuttermitteln. Die Fachzeitschrift besteht seit mehr als 150 Jahren; das Jahrbuch erscheint als technisches Handbuch und Jahresüberblick.shop.vms-detmold Ein vollständiges Inhaltsverzeichnis der Ausgabe 1973 ist online derzeit nicht zuverlässig auffindbar. Aus dem Titel, dem Charakter der Reihe und vergleichbaren Jahrbüchern ergibt sich aber mit hoher

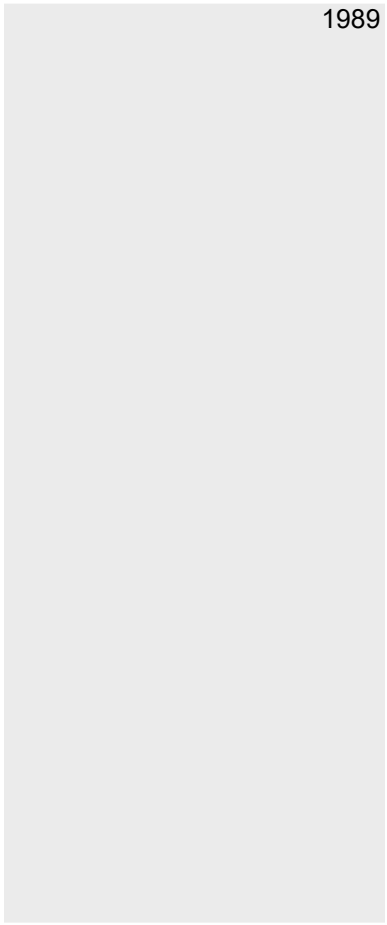
III. Kunis	42	Mühlen und Mischfutter Jahrbuch 2000 Das technisches Jahrbuch für die gesamte Getreideverarbeitung und Mischfutterherstellung	Fachtechnisches Nachschlagewerk für die Getreidemüllerei und die Kraftfutter- beziehungsweise Mischfutterindustrie. Es behandelt damit moderne industrielle Getreideverarbeitung. Einordnung Der Titel gehört zur langjährigen Fachpublikation „Mühle + Mischfutter“. Die Zeitschrift und ihre Jahrbücher richten sich an Betriebe und Fachleute der Getreide-, Mehl- und Futtermittelwirtschaft und behandeln die gesamte Wertschöpfungskette von Getreide zu Lebens- und Tierfuttermitteln. Die Fachzeitschrift besteht seit mehr als 150 Jahren; das Jahrbuch erscheint als technisches Handbuch und Jahresüberblick.shop.vms-detmold Ein vollständiges Inhaltsverzeichnis der Ausgabe 1973 ist online derzeit nicht zuverlässig auffindbar. Aus dem Titel, dem Charakter der Reihe und vergleichbaren Jahrbüchern ergibt sich aber mit hoher

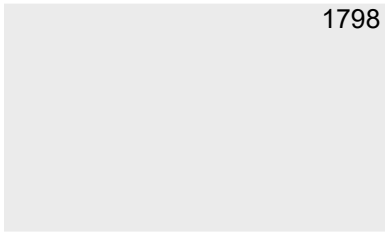
III. Müller	43	Wasserkraft Einführung in den Bau, die Anwendung, Reguierung und Prüfung der Wasserturbinen und -Räder	Das Buch vermittelt die technische Grundlage, um Wasserkraftanlagen – von einfachen Wasserrädern bis zu modernen Turbinen der frühen 1920er-Jahre – zu beurteilen, zu dimensionieren und zu betreiben. Es richtet sich ausdrücklich an Wasserkraftbesitzer sowie an Personen, die mit Projektierung und Betrieb solcher Anlagen befasst sind. Im ersten Teil werden die hydraulischen Voraussetzungen einer Anlage behandelt: Fassung und Zuführung des Aufschlagwassers, Wehre, Ober- und Untergräben, Rohrleitungen, Gefälle sowie die Ermittlung der verfügbaren Wassermenge. Dazu gehören verschiedene Messverfahren, etwa Schwimmermessung, Messung mittels Spannschützen, hydrometrischem Flügel, Schirmmessung und Titration. Ein Schwerpunkt liegt auf Rechenwegen, Formeln, Beispielen und der Berücksichtigung von Verlusten in offenen Gerinnen und

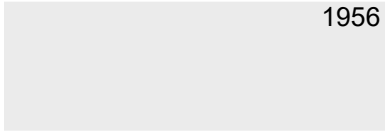
III. Roetzli	44		Die strömungstechnischen Grundlagen der Windkraftmaschinen	Die Denkschrift behandelt die physikalischen und strömungstechnischen Grundlagen von Windkraftmaschinen. Sie ordnet die Windenergie zunächst in den Zusammenhang der auf die Erde treffenden Sonnenenergie und der daraus entstehenden atmosphärischen Luftbewegungen ein. Anschließend werden Umfang, Entstehung und technische Nutzbarkeit der Windenergie untersucht. Im Mittelpunkt stehen die aerodynamischen Voraussetzungen des Windkraftbetriebs: Bewegung und Energiegehalt der Luft, Windgeschwindigkeit, Leistungsentnahme aus der Strömung und die grundsätzlichen Grenzen einer technischen Nutzung. Damit liefert die Schrift theoretische Grundlagen für Konstruktion, Bemessung und Wirkungsgradbewertung von Windkraftmaschinen – und ist somit auch für die technische
Anzahl der Datensätze: 43				


1936

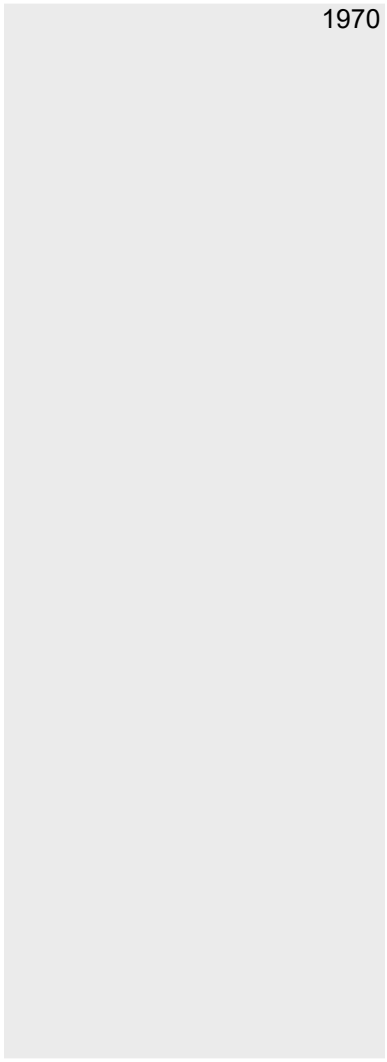
1986


1989
1936


1798
1995


1956

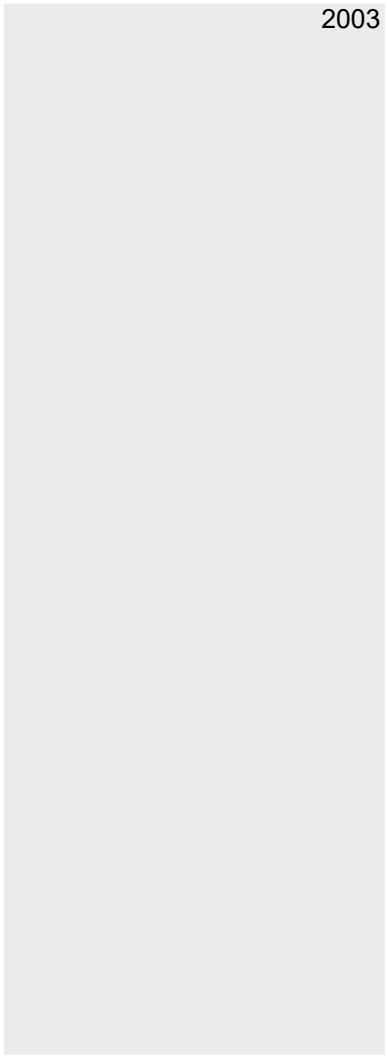
1805


1970

2004

1985

1862

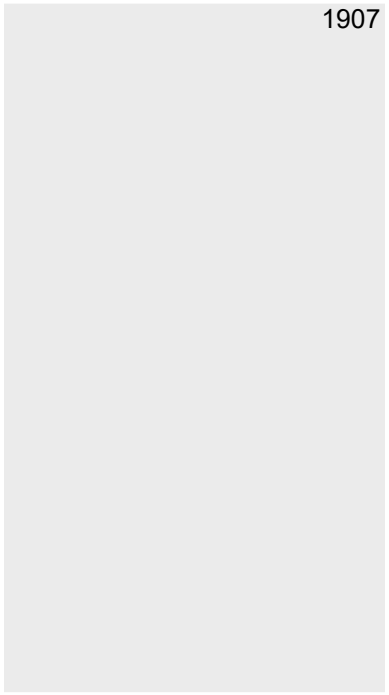

2003

1815

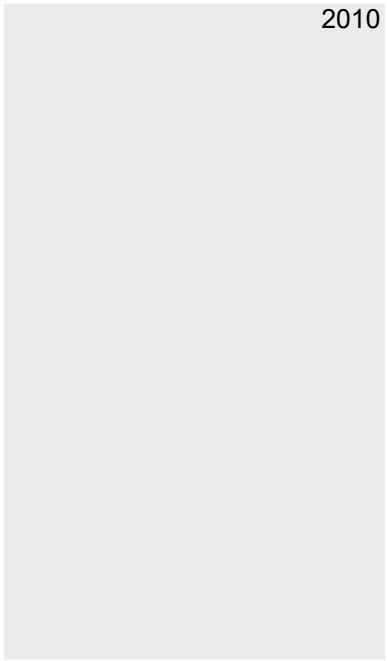
1881

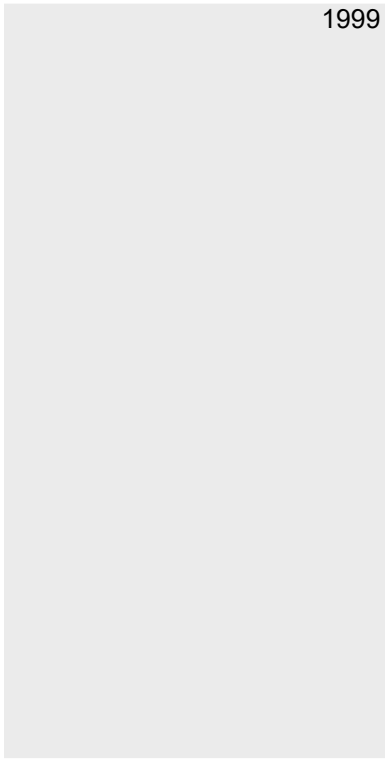
1933

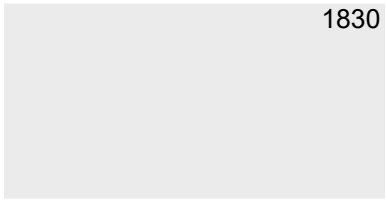
1881

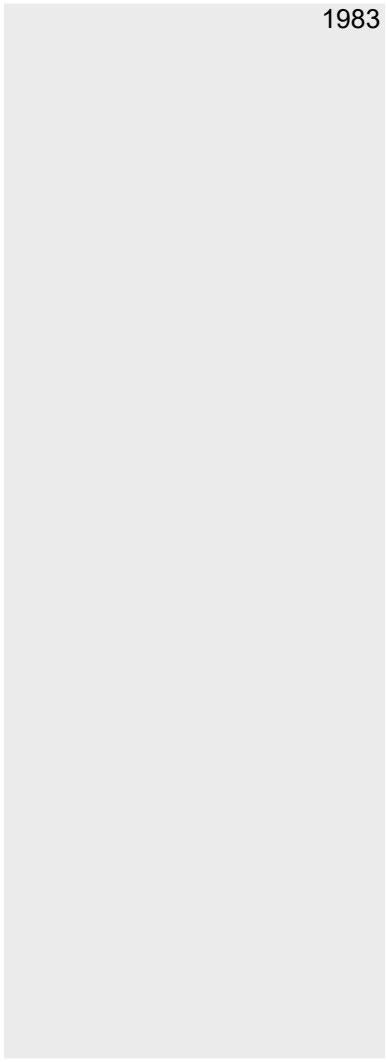

1907

1984


2010


1999
1991

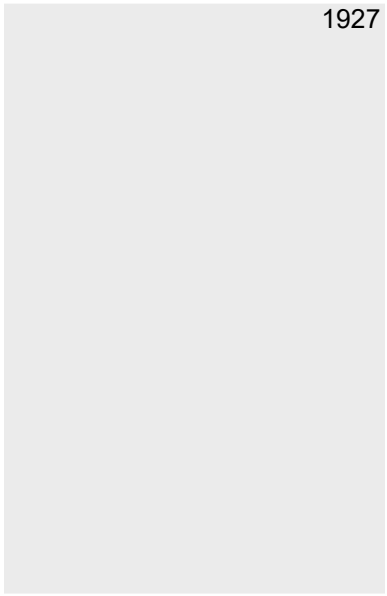

1830
1955


1983

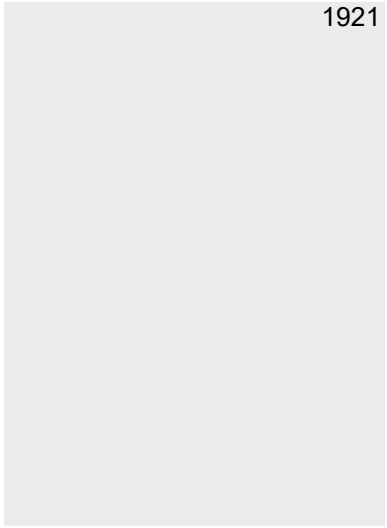
2004

2006

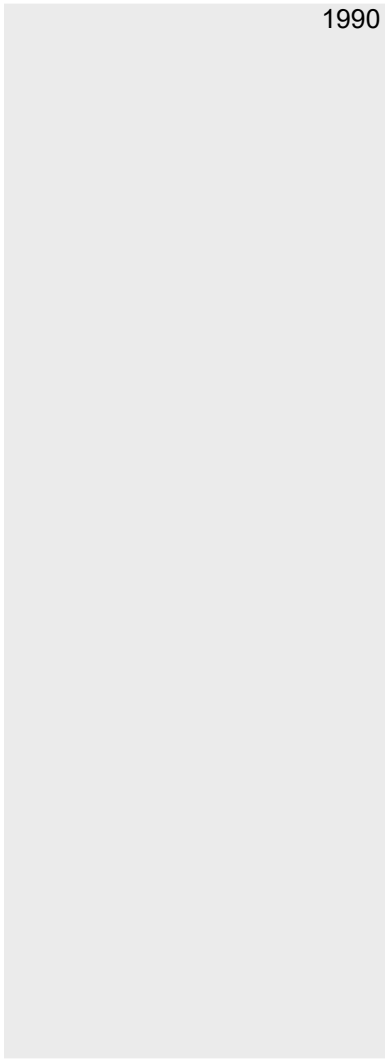
1976


1927
1789

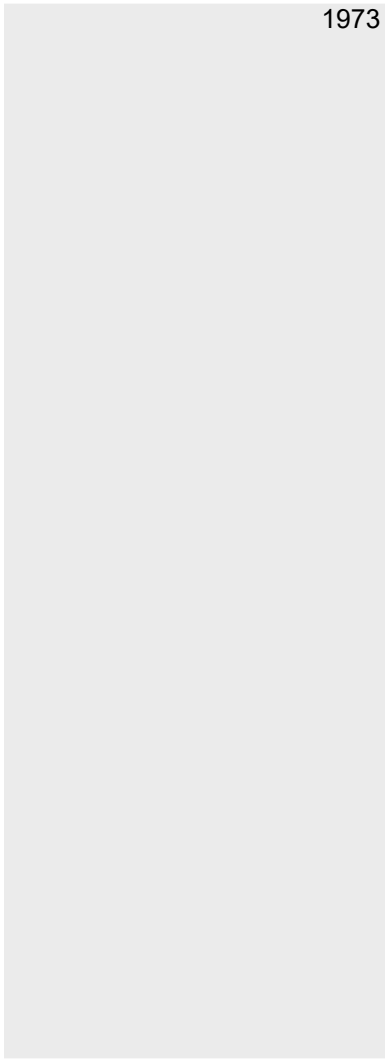
1909



1938


1990

2002


1973

2000

1921

1941